



© Hans-Peter Lang

Baufgabe war die Friedhofserweiterung und Neubau der Aussegnungshalle für die 300 Einwohner Gemeinde am Talanfang des Montafons. Im Zuge der Projektierung wurde der Kirchvorplatz auch überarbeitet.

Ein in Form und Material reduzierter Torso folgt dem Grundstückverlauf. Beim Eintritt in die Totenkapelle verjüngt sich der Raum, in Konzentration auf die Aufbahrungsstätte. Der Weg nach Draußen führt ins Licht. Die einseitige vollständige Verglasung wird durch das Kreuz gegliedert. Einerseits läuft die Wand der Kapelle als Urnengräber-Mauer aus, auf der anderen Seite bergen Nischen die notwendige Infrastruktur des Friedhofes.

Der scharfkantig geschnittene Baukörper ist massiv aus Sichtbeton, entsprechend pur ist der gesamte Innenausbau in sägerauer Tanne gehalten. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

## Friedhofserweiterung Lorüns

Lorüns 22  
6700 Lorüns, Österreich

ARCHITEKTUR

**Vonier Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Lorüns  
Immobilienverwaltungs GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Ronald Brugger**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Michael Hassler**

FERTIGSTELLUNG

**2007**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

**05. April 2009**



© Hans-Peter Lang



© Hans-Peter Lang



© Hans-Peter Lang

## Friedhofserweiterung Lorüns

### DATENBLATT

Architektur: Vonier Architekten (Hans-Peter Lang, Christian Vonier)

Bauherrschaft: Gemeinde Lorüns Immobilienverwaltungs GmbH

Tragwerksplanung: Ronald Brugger

örtliche Bauaufsicht: Michael Hassler

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 2005

Planung: 2006 - 2007

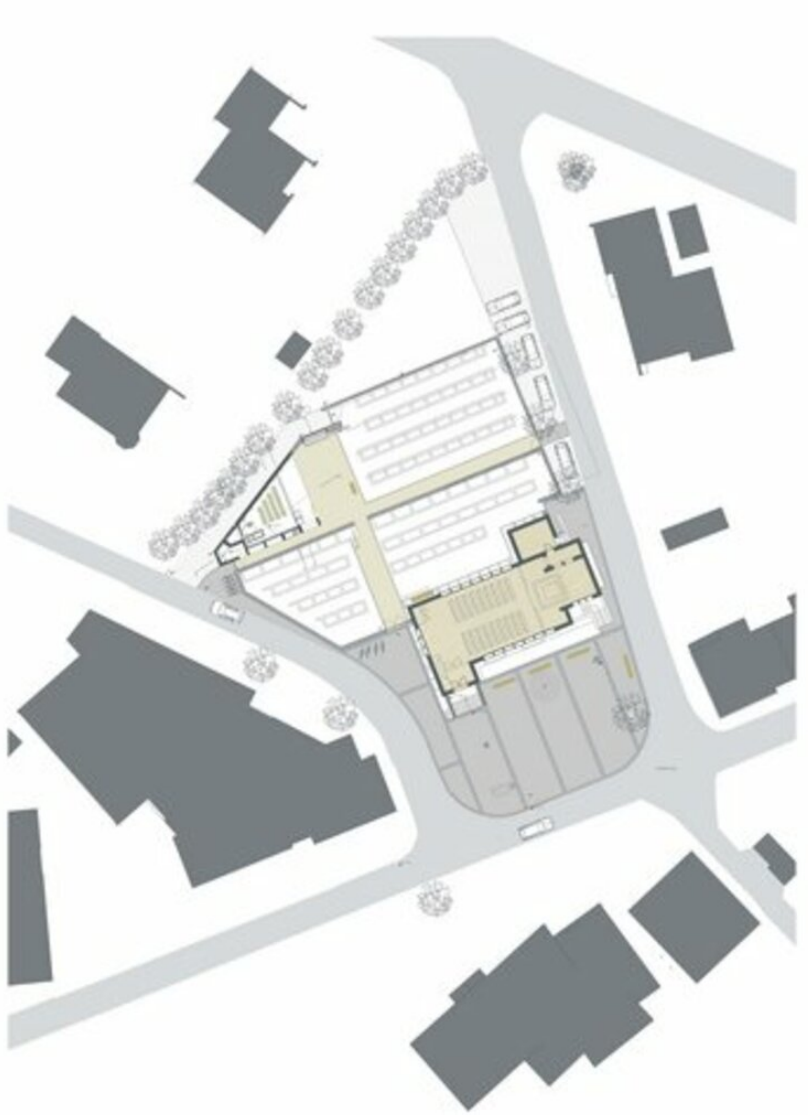
Fertigstellung: 2007

Bruttogeschossfläche: 57 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 57 m<sup>2</sup>

Baukosten: 475.000,- EUR

Friedhofserweiterung Lorüns



Projektplan